

Gesamtbericht 2015

nach Artikel 7 Absatz 1
der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007

der

Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH
Alte Bleiche 5, 65719 Hofheim am Taunus

Inhaltsverzeichnis

A. Rechtsrahmen und Berichtsumfang

1. Berichtspflicht und Umsetzung
2. Zuständige Behörde und Berichtszeitraum

B. Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen

1. Begriffsbestimmung
2. Schienenpersonennahverkehr
3. Regionaler Buspersonennahverkehr
4. Vertrags- und Qualitätscontrolling

C. Betreiber öffentlicher Dienstleistungsaufträge

1. Begriffsbestimmung
2. Öffentliche Dienstleistungsaufträge im Schienenpersonennahverkehr
3. Öffentliche Dienstleistungsaufträge im regionalen Buspersonennahverkehr

D. Ausgleichsleistungen

1. Begriffsbestimmung
2. Ausgleichsleistungen im Schienenpersonennahverkehr
3. Ausgleichsleistungen im regionalen Buspersonennahverkehr

E. Qualität

1. Qualitätssystem (QMS)
 - 1.1 Qualitätskriterien
 - 1.2 Zielerreichungsgrade

F. Wettbewerb

1. Vergabeverfahren im Schienenpersonennahverkehr
 - 1.1 Ergebnisse wettbewerblicher Vergabeverfahren
2. Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen bei Anträgen auf Erteilung einer Genehmigung für eigenwirtschaftliche Verkehre im regionalen Buspersonennahverkehr
 - 2.1 Ergebnisse eigenwirtschaftlicher Genehmigungsverfahren
3. Vergabeverfahren im regionalen Buspersonennahverkehr
 - 3.1 Ergebnisse wettbewerblicher Vergabeverfahren

Anlagen:

Adressverzeichnis Betreiber öffentlicher Dienstleistungsaufträge

A. Rechtsrahmen und Berichtsumfang

1. Berichtspflicht und Umsetzung

Die „Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schienen und Straße“ (im folgenden VO 1370 genannt) verlangt von den zuständigen Behörden einen Gesamtbericht nach Artikel 7 Absatz 1:

„Jede zuständige Behörde macht einmal jährlich einen Gesamtbericht über die in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, die ausgewählten Betreiber eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages (ÖDA) sowie die diesen Betreibern zur Abgeltung gewährten Ausgleichsleistungen und ausschließlichen Rechte öffentlich zugänglich. Dieser Bericht unterscheidet nach Busverkehr und schienengebundenem Verkehr, er muss eine Kontrolle und Beurteilung der Leistungen, der Qualität und der Finanzierung des öffentlichen Verkehrsnetzes ermöglichen und gegebenenfalls Informationen über Art und Umfang der gewährten Ausschließlichkeit enthalten“.

Die Berichtspflicht nach Artikel 7 Absatz 1 VO 1370 ist bezüglich der Ausgestaltung oder Detaillierung weder im Artikel 7 noch in den Erwägungsgründen konkretisiert, so dass dieser Gesamtbericht auf der Grundlage eines Benchmarks sowie einschlägiger Empfehlungen¹ erfolgt.

Der dem Gesamtbericht zugrunde liegende Rechtsrahmen sowie erforderliche Abgrenzungen des Berichtsumfanges werden im Teil A des Gesamtberichtes dargelegt. Im Teil B werden die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen benannt, die die Verkehrsunternehmen eingegangen sind und für die die zuständigen Behörden Ausgleichsleistungen zahlen. Zur Vermeidung von Redundanzen werden diese gleichartigen Verträge grundsätzlich zusammenfassend dargestellt. Teil B wird ergänzt um das bezüglich der öffentlichen Dienstleistungsaufträge angewendete Vertrags- und Qualitätscontrolling.

Teil C und Teil D des Gesamtberichtes geben einen Überblick über die ausgewählten Betreiber öffentlicher Dienstleistungsaufträge, deren Vertragslaufzeit und Leistungsumfang zum Betriebsstart sowie über die hierfür insgesamt gewährten Ausgleichsleistungen.

In den Teilen E und F des Gesamtberichtes werden der qualitative Erfüllungsgrad der öffentlichen Dienstleistungsaufträge aufgezeigt, ein Sachstand hinsichtlich der Durchführung eigenwirtschaftlicher Genehmigungsverfahren im Buspersonennahverkehr gegeben sowie die Ergebnisse wettbewerblicher Vergabeverfahren dargelegt.

2. Zuständige Behörde und Berichtszeitraum

Die VO 1370 definiert in Art. 2 b) die zuständige Behörde wie folgt:

„Jede Behörde oder Gruppen von Behörden eines oder mehrerer Mitgliedstaaten, die zur Intervention im öffentlichen Personenverkehr in einem bestimmten, geographischen Gebiet befugt ist, oder jede mit einer derartigen Befugnis ausgestattete Einrichtung.“

Der Rhein-Main-Verkehrsverbund (im folgenden RMV genannt) ist die gemäß § 6 Absatz 4 des „Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen (HÖPNVG) vom 01. Dezember 2005“ zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. November 2012 (GVBl. S. 466) für den Schienen- und regionalen Buspersonennahverkehr zuständige Behörde im Sinne der VO 1370.

¹ Leitfaden zur Erstellung eines Gesamtberichtes nach Art. 7 (1) VO 1370/2007 der Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen ÖPNV-Aufgabenträger unter dem Dach der kommunalen Spitzenverbände auf Bundesebene (BAG ÖPNV) vom 18.04.2011 sowie der Empfehlungen der Bundesarbeitsgemeinschaft der SPNV-Aufgabenträger vom 02.11.2010.

B. Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen

1. Begriffsbestimmung

Nach Art. 2 c) VO 1370 definiert sich die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung als:

„Eine von der zuständigen Behörde festgelegte oder bestimmte Anforderung im Hinblick auf die Sicherstellung von im allgemeinen Interesse liegenden öffentlichen Personenverkehrsdiensten, die der Betreiber unter Berücksichtigung seines eigenen wirtschaftlichen Interesses nicht oder nicht im gleichen Umfang oder nicht zu den gleichen Bedingungen ohne Gegenleistung übernommen hätte.“

Der RMV verwendet standardisierte Vergabe- und Vertragsunterlagen, die eine dezidierte, vertragsspezifische Darlegung einzelner gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen enablehrlich machen. Nachfolgend werden katalogartig die wesentlichen gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im Schienen- und Buspersonennahverkehr dargelegt.

Zur Vermeidung von Redundanzen berichtet der RMV bei grenzüberschreitenden Teilnetzen im Schienenpersonennahverkehr nicht über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen, die unter der Federführung dritter zuständiger Behörden unter Beteiligung des RMV wettbewerblich vergeben und worüber öffentliche Dienstleistungsaufträge geschlossen wurden. Dies betrifft die Teilnetze in den lfd. Nummern 3, 4, 6, 9, 17, 21, 22, 23, 26, 27, 31 und 32 der Tabellen in Kapitel C. Nr. 2.

2. Schienenpersonennahverkehr

Die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im Schienenpersonennahverkehr sind gemäß Art. 4 (1) VO 1370 konkret in öffentlichen Dienstleistungsaufträgen (Verkehrs-Service-Vertrag) dargelegt und betreffen im Wesentlichen nachfolgende Inhalte:

| | |
|---|--|
| - | Einhaltung des vorgegebenen Betriebsprogramms (Fahrplan) und der Fahrzeugkapazitäten über die Vertragslaufzeit |
| - | Einhaltung der Mindestanforderungen (Ausstattung und Vorgabe Neu- bzw. neuwertige Fahrzeuge) an die einzusetzenden Fahrzeuge |
| - | Einsatz von Zugpersonal, das den Anforderungen hinsichtlich Erscheinungsbild und Kompetenzen genügt |
| - | Entlohnung des Zugpersonals nicht unterhalb eines Mindesttarifniveaus „Branchentarifvertrag SPNV“ |
| - | Anwendung des RMV-Tarifs und der „Gemeinsamen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des RMV“ |
| - | Einhaltung der Vorgaben zum Vertrieb von Fahrausweisen, des elektronischen Fahrgeldmanagements (e-Ticketing) sowie zur Fahrgeldsicherung |
| - | Hinnahme des Qualitätsmesssystems mit der Messung und Bewertung der Kriterien Pünktlichkeit, Sauberkeit, Schadensfreiheit, Sicherheit, Betreuung und Information |
| - | Erfüllung der Vorgaben zu Berichts- und Meldepflichten, insbes. im Fall von Nicht- und/oder Schlechtleistungen. |

3. Regionaler Buspersonennahverkehr

Die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im Buspersonennahverkehr sind gemäß Art. 4 (1) VO 1370 konkret in öffentlichen Dienstleistungsaufträgen (Verkehrs-Service-Vertrag) dargelegt und betreffen im Wesentlichen nachfolgende Inhalte:

| | |
|---|--|
| - | Einhaltung des vorgegebenen Betriebsprogramms (Fahrplan) und der Fahrzeugkapazitäten über die Vertragslaufzeit |
| - | Einhaltung der Mindestanforderungen (Ausstattung und Fahrzeugalter) an die einzusetzenden Fahrzeuge |
| - | Einsatz von Fahrpersonal, das den Anforderungen hinsichtlich Erscheinungsbild und Kompetenzen genügt |
| - | Entlohnung des Fahrpersonals nicht unterhalb eines Mindesttarifniveaus „Tarifvertrag des Landesverbandes Hessischer Omnibusunternehmer (LHO-Tarif)“ |
| - | Anwendung des RMV-Tarifs und der „Gemeinsamen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des RMV“ |
| - | Einhaltung der Vorgaben zum Vertrieb von Fahrausweisen, des elektronischen Fahrgeldmanagements (e-Ticketing) sowie zur Fahrgeldsicherung |
| - | Hinnahme des Qualitätsmesssystems mit der Messung und Bewertung der Kriterien Pünktlichkeit, Sauberkeit, Schadensfreiheit, Sicherheit, Betreuung und Information |
| - | Erfüllung der Vorgaben zu Berichts- und Meldepflichten, insbes. im Fall von Nicht- und/oder Schlechtleistungen. |

4. Vertrags- und Qualitätscontrolling

Der RMV bedient sich zur Überprüfung der Einhaltung vertraglicher Vorgaben durch die Betreiber öffentlicher Dienstleistungsaufträge des elektronischen Vertragsmanagementsystems „eVMS“ sowie des Qualitätssystem „QMS“ (s. hierzu Kapitel E).

Die Betreiber öffentlicher Dienstleistungsaufträge sind vertraglich verpflichtet, alle erforderlichen Angaben zur Leistungserfüllung zu machen (sog. Berichtspflichten) bzw. die Ergebnisse der Erhebungen zu objektiven und subjektiven (Kundenbefragung) Qualitätskriterien gegen sich gelten zu lassen. Mit Vorgenanntem sowie den standardisierten vertraglichen Regelungen in den öffentlichen Dienstleistungsaufträgen gemäß Kapitel B wird die Einhaltung der öffentlichen Dienstleistungsaufträge überprüft und gewährleistet.

Im Fall der Nicht- oder Schlechterfüllung vertraglicher Vorgaben steht dem RMV neben dem Qualitätssystem ein umfassendes Instrumentarium zur Reduzierung der Ausgleichsleistungen oder Verhängung von Vertragsstrafen zur Verfügung. Im Fall gravierender und dauerhafter Vertragsverletzungen ist die Kündigung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages durch den RMV möglich.

C. Betreiber öffentlicher Dienstleistungsaufträge

1. Begriffsbestimmung

Der RMV schließt mit den Betreibern öffentlicher Personenverkehrsdienste gemäß Art. 2 d) VO 1370, den Eisenbahn- und Busverkehrsunternehmen, Verkehrs-Service-Verträge im Sinne öffentlicher Dienstleistungsaufträge (öDA) nach Art. 2 i) VO 1370 ab:

„Einer oder mehrere rechtsverbindliche Akte, die die Übereinkunft zwischen einer zuständigen Behörde und einem Betreiber eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages bekunden, diesen Betreiber eines öffentlichen Dienstes mit der Verwaltung und Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsdiensten zu betrauen, die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen unterliegen.“

2. Öffentliche Dienstleistungsaufträge im Schienenpersonennahverkehr

Zum Stand 31. Dezember 2015 bestanden im Schienenpersonennahverkehr 23 öffentliche Dienstleistungsaufträge mit insgesamt ca. 40 Millionen Zugkilometern (Zkm) ²:

| lfd. Nr. | Betriebsstart | Teilnetze | Betreiber | Mio. Zkm/a. 1. Fahrplanjahr ³ im RMV | Laufzeit bis |
|----------|---------------|--|--|---|--------------|
| 1 | 08.12.2002 | Main-Spessart, Main-Neckar-Ried, Dreieich, Obere Lahntalbahn | DB Regio AG ² | 3,242 | 09.12.2017 |
| 2 | 08.12.2002 | Taunusnetz, Wetterau West-Ost | Hessische Landesbahn GmbH ² | 2,872 | 14.12.2019 |
| 3 | 13.12.1998 | Hellertal | HellertalBahn GmbH | 0,058 | 12.12.2015 |
| 4 | 11.12.2005 | Kahlgrund | Hessische Landesbahn GmbH | 0,063 | 12.12.2015 |
| 5 | 11.12.2005 | Odenwald | VIAS GmbH | 1,893 | 12.12.2015 |
| 6 | 10.12.2006 | Nordost-Hessen-Netz | cantus Verkehrsgesellschaft mbH | 0,339 | 10.12.2016 |
| 7 | 14.12.2008 | Südhessen | DB Regio AG | 1,369 | 08.12.2018 |
| 8 | 14.12.2008 | Taunusstrecke | DB Regio AG | 1,039 | 12.12.2020 |
| 9 | 12.12.2010 | E-Netz Würzburg | DB Regio AG | 0,175 | 11.12.2021 |
| 10 | 12.12.2010 | Rheingau | VIAS GmbH | 1,309 | 09.12.2023 |
| 11 | 12.12.2010 | Main-Lahn-Sieg | Hessische Landesbahn GmbH | 1,145 | 13.12.2025 |
| 12 | 11.12.2011 | Mittelhessen | DB Regio AG | 3,061 | 09.12.2023 |
| 13 | 11.12.2011 | Lahntal/Vogelsberg/Rhön | Hessische Landesbahn GmbH | 2,375 | 09.12.2023 |

² Die Angaben basieren auf dem Stand des jeweiligen Vertragsabschlusses und berücksichtigen nicht die Anteile dritter Aufgabenträger außerhalb des RMV sowie nicht die anteiligen Leistungen der am 13.12.2015 in Betrieb gegangenen öffentlichen Dienstleistungsaufträge.

| | | | | | |
|----|------------|-------------------------------|---------------------------|-------|------------|
| 14 | 09.12.2012 | Main-Weser | DB Regio AG | 1,184 | 14.12.2024 |
| 15 | 09.12.2012 | Kinzigtal | DB Regio AG | 2,565 | 14.12.2024 |
| 16 | 09.12.2012 | Niddertal | DB Regio AG | 0,683 | 11.12.2027 |
| 17 | 14.12.2014 | RE-Netz Südwest | DB Regio AG | 0,260 | 08.12.2029 |
| 18 | 14.12.2014 | Kleyer | DB Regio AG | 7,635 | 13.12.2036 |
| 19 | 14.12.2014 | S2 | DB Regio AG | 2,013 | 08.12.2029 |
| 20 | 14.12.2014 | Gallus | DB Regio AG | 5,459 | 08.12.2029 |
| 21 | 14.12.2014 | Dieselnetz Südwest L2 | vlexx GmbH | 0,390 | 13.06.2037 |
| 22 | 14.12.2014 | Eifel-Westerwald-Sieg-Netz L1 | DB Regio AG | 0,330 | 14.12.2030 |
| 23 | 14.12.2014 | Eifel-Westerwald-Sieg-Netz L2 | Hessische Landesbahn GmbH | 0,539 | 14.12.2030 |

Nachrichtlich

In der nachfolgenden Übersicht sind öffentliche Dienstleistungsaufträge dargestellt, die zwischenzeitlich wettbewerblich vergeben wurden und sukzessive den Bestand der Alt-Verkehre in den lfd. Nrn. 1 und 2 der obigen Tabelle mindern, deren Betriebsaufnahme im Wesentlichen oder gänzlich außerhalb des Berichtszeitraumes liegt:

| lfd. Nr. | Betriebsstart | Teilnetz-Nr. und Teilnetzbezeichnung | Betreiber | Mio. Zkm/a. 1. Fahrplanjahr ² im RMV | Laufzeit bis |
|----------|---------------|--------------------------------------|---------------------------------|---|--------------|
| 26 | 13.12.2015 | Main-Spessart (RE) | DB Regio AG | 0,448 | 11.12.2027 |
| 27 | 13.12.2015 | Kahlgrund | DB RegioNetz Verkehrs GmbH | 0,069 | 11.12.2027 |
| 28 | 13.12.2015 | Odenwald | VIAS RAIL GmbH | 2,080 | 11.12.2027 |
| 29 | 30.06.2016 | Dreieich | DB Regio AG | 0,509 | 11.12.2027 |
| 30 | 10.12.2017 | Main-Neckar-Ried | DB Regio AG | 1,725 | 11.12.2032 |
| 31 | 11.12.2016 | Nordost-Hessen-Netz | cantus Verkehrsgesellschaft mbH | 0,364 | 13.12.2031 |
| 32 | 10.12.2017 | Nordwesthessen-Netz | DB RegioNetz Verkehrs GmbH | 0,546 | 11.12.2032 |
| 33 | 09.12.2018 | Südhessen-Unterrhein | Hessische Landesbahn GmbH | 1,915 | 10.12.2033 |

Der RMV hat auf seiner Website www.rmv.de den SPNV-Vergabekalender veröffentlicht, aus dem die Vertragslaufzeiten und Betreiber der ausgeschriebenen bzw. noch auszuschreibenden Teilnetze im SPNV entnommen werden können. Darüber hinaus wurden im Supplement des Amtsblattes der Europäischen Union alle vergebenen Aufträge sowie der SPNV-Vergabekalender als Vorinformation im Sinne des Artikels 7 Absatz 2 der EU-VO 1370, zuletzt unter „TED-Dok. Nr. 2012/S 244-401480“, bekanntgemacht.

3. Öffentliche Dienstleistungsaufträge im regionalen Buspersonennahverkehr

Zum Stand 31. Dezember 2015 bestehen im regionalen Buspersonennahverkehr 33 öffentliche Dienstleistungsaufträge mit insgesamt ca. 23 Millionen Nutzwagenkilometern (Nwkm)³:

| Nr. | Betriebsstart | Lokal/regional bzw regionale Linienbündel | Betreiber | Unternehmens-kategorie | Tsd. Nwkm im RMV | Laufzeit bis |
|-----|---------------|---|-----------------------------------|------------------------|------------------|--------------|
| 1 | 09.12.2007 | LOF Langen 2 | Vineta Busbetriebsges.mbH & Co.KG | konzerngebunden | 402 | 12.12.2015 |
| 2 | 09.12.2007 | LDD Darmstadt/Dieburg | Werner GmbH & Co. KG | konzerngebunden | 1.269 | 12.12.2015 |
| 3 | 14.12.2008 | HTK-Einzellinie | HLB Hessenbus GmbH | konzerngebunden | 613 | 10.12.2016 |
| 4 | 14.12.2008 | HTK-Vordertaunus 2 | HLB Hessenbus GmbH | konzerngebunden | 476 | 10.12.2016 |
| 5 | 14.12.2008 | LGG Flughafen Süd | Werner GmbH & Co. KG | konzerngebunden | 806 | 12.12.2015 |

³ Die Tabelle berücksichtigt nicht die lokalen Anteile lokal/regional gemischter Linienbündel, die Verkehrsdienstleistungen eigenwirtschaftlicher Linienbündel („LDD-Weiterstadt“, „LGI-Lumdata“, „LFD-West“) sowie Linienbündel, die in lokale Verantwortung übertragen wurden. Die Tabelle berücksichtigt auch nicht die bereits abgeschlossenen öffentlichen Dienstleistungsaufträge mit Betriebsstart ab 13.12.2015.

| | | | | | | |
|----|------------|-------------------------|---|-----------------|-------|------------|
| 6 | 14.12.2008 | LMR-Nord | ALV Oberhessen GmbH & Co. KG* | privat | 118 | 10.12.2016 |
| 7 | 14.12.2008 | RTK-Grundnetz WI Nord | VM Verkehrsgesellschaft Mittelhessen GmbH | konzerngebunden | 652 | 10.12.2016 |
| 8 | 14.12.2008 | RTK-Grundnetz WI West | ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH | konzerngebunden | 836 | 10.12.2016 |
| 9 | 14.12.2008 | RTK-Rheingau | ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH | konzerngebunden | 492 | 10.12.2016 |
| 10 | 14.12.2008 | LGI Großen-Linden | DB Busverkehr Hessen GmbH (BVH) | konzerngebunden | 220 | 10.12.2016 |
| 11 | 01.08.2009 | LLW-Mitte | VLD Verkehrsbetrieb Lahn Dill GmbH | konzerngebunden | 279 | 10.12.2016 |
| 12 | 13.12.2009 | RTK-Bäderstraße | ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH | konzerngebunden | 315 | 10.12.2016 |
| 13 | 13.12.2009 | LDK-Herborn | B. u. S. Linienverkehr GbR | privat | 556 | 09.12.2017 |
| 14 | 13.12.2009 | LMR-Südost | ALV Oberhessen GmbH & Co. KG* | privat | 194 | 09.12.2017 |
| 15 | 13.12.2009 | WTK Wetterau | DB Busverkehr Hessen GmbH (BVH) | konzerngebunden | 715 | 09.12.2017 |
| 16 | 13.12.2009 | WTK Einzellinie | DB Busverkehr Hessen GmbH (BVH) | konzerngebunden | 62 | 09.12.2017 |
| 17 | 13.12.2009 | MKK Hanau | DB Busverkehr Hessen GmbH (BVH) | konzerngebunden | 2.000 | 09.12.2017 |
| 18 | 01.08.2010 | LLW-Limburg-Weilburg | DB Busverkehr Hessen GmbH (BVH) | konzerngebunden | 1.940 | 08.12.2018 |
| 19 | 11.12.2011 | LFD Gesamt | RhönEnergie Bus GmbH* | kommunal | 2.189 | 14.12.2019 |
| 20 | 11.12.2011 | LGI-Südost | VGG Verkehrsgesellschaft Gießen GmbH | privat | 858 | 14.12.2019 |
| 21 | 09.12.2012 | VBK Lauterbach 2 | Reiseservice Frieda Gass GmbH & Co. KG* | privat | 529 | 12.12.2020 |
| 22 | 09.12.2012 | LMR Nordwest | ALV Oberhessen GmbH & Co. KG | privat | 540 | 12.12.2020 |
| 23 | 15.12.2013 | LDD Darmstadt-Odenwald | Omnibusbetrieb Winzenhöler GmbH & Co. KG | privat | 1.305 | 11.12.2021 |
| 24 | 15.12.2013 | VBK Alsfeld Nordost | ALV Oberhessen GmbH & Co. KG | privat | 211 | 11.12.2021 |
| 25 | 15.12.2013 | LOF West | BRH ViaBus GmbH | konzerngebunden | 1.125 | 11.12.2021 |
| 26 | 15.12.2013 | LOF Mitte | BRH ViaBus GmbH | konzerngebunden | 684 | 11.12.2021 |
| 27 | 15.12.2013 | LMR Nordost | ALV Oberhessen GmbH & Co. KG | privat | 168 | 11.12.2021 |
| 28 | 15.12.2013 | LMR West | B.u.B. Busverkehr GbR* | privat | 575 | 11.12.2021 |
| 29 | 14.12.2014 | NachtExpress Rhein-Main | BRH ViaBus GmbH | konzerngebunden | 136 | 11.12.2021 |
| 30 | 14.12.2014 | F-Ost | Stroh Bus-Verkehrs GmbH | privat | 330 | 10.12.2022 |
| 31 | 14.12.2014 | LOF Ost | BRH ViaBus GmbH | konzerngebunden | 1352 | 10.12.2016 |
| 32 | 14.12.2014 | MTK Vordertaunus 1 | Autobus Sippel GmbH | konzerngebunden | 728 | 10.12.2016 |
| 33 | 14.12.2014 | MTK Vordertaunus 2 | HLB Hessenbus GmbH | konzerngebunden | 525 | 10.12.2016 |

* umfirmiert

Nachrichtlich

In der nachfolgenden Übersicht sind öffentliche Dienstleistungsaufträge dargestellt, die zwischenzeitlich wettbewerblich vergeben wurden, deren Betriebsaufnahme im Wesentlichen oder gänzlich außerhalb des Berichtszeitraumes liegt:

| | | | | | | |
|----|------------|-----------------------------|---|-----------------|-------|------------|
| 34 | 13.12.2015 | LOF-Langen 2 - interim | Urberacher Omnibusbetrieb Emil-H. Lang GmbH | privat | 433 | 09.12.2017 |
| 35 | 13.12.2015 | LDD Darmstadt-Dieburg | DB Busverkehr Hessen GmbH (BVH) | konzerngebunden | 1.184 | 09.12.2023 |
| 36 | 13.12.2015 | LGG Flughafen-Süd - interim | BRH ViaBus GmbH | konzerngebunden | 676 | 10.12.2016 |
| 37 | 11.12.2016 | LGI-Großen-Linden | WEFRA-Bus GbR | privat | 220 | 14.12.2024 |
| 38 | 11.12.2016 | HTK-Vordertaunus 3 | DB Busverkehr Hessen GmbH (BVH) | konzerngebunden | 591 | 14.12.2024 |
| 39 | 11.12.2016 | HTK-Vordertaunus 2 | DB Busverkehr Hessen GmbH (BVH) | konzerngebunden | 953 | 14.12.2024 |
| 40 | 11.12.2016 | RTK Wiesbaden Nord | Nassauische Verkehrs-Gesellschaft mbH | konzerngebunden | 736 | 09.12.2023 |
| 41 | 11.12.2016 | RTK Wiesbaden West | DB Regio Bus Südwest GmbH | konzerngebunden | 566 | 14.12.2024 |
| 42 | 11.12.2016 | RTK-Rheingau | DB Regio Bus Südwest GmbH | konzerngebunden | 488 | 14.12.2024 |
| 43 | 11.12.2016 | RTK-Bäderstraße | Nassauische Verkehrs-Gesellschaft mbH | konzerngebunden | 592 | 14.12.2024 |
| 44 | 11.12.2016 | MKK Hanau Ost-West | BRH ViaBus GmbH | konzerngebunden | 678 | 14.12.2024 |
| 45 | 11.12.2016 | LOF-Nord | BRH ViaBus GmbH | konzerngebunden | 586 | 11.12.2021 |
| 46 | 11.12.2016 | LLW-Mitte | Medenbach traffic GmbH | privat | 241 | 14.12.2024 |
| 47 | 11.12.2016 | LLW-Süd | Medenbach traffic GmbH | privat | 509 | 14.12.2024 |
| 48 | 11.12.2016 | MTK-Vordertaunus 1 | DB Regio Bus Südwest GmbH | konzerngebunden | 862 | 14.12.2024 |
| 49 | 11.12.2016 | MTK-Flughafen | Autobus Sippel GmbH | konzerngebunden | 406 | 11.12.2021 |
| 50 | 11.12.2016 | LLG-Flughafen-Süd | BRH ViaBus GmbH | konzerngebunden | 680 | 14.12.2024 |

Der RMV hat auf seiner Website www.rmv.de den BPNV-Vergabekalender veröffentlicht, aus dem die Vertragslaufzeiten und Betreiber der ausgeschriebenen Linienbündel im RBNV entnommen werden können.

Darüber hinaus wurden und werden im Supplement des Amtsblattes der Europäischen Union die Vorinformationen im Sinne des Artikels 7 Absatz 2 der EU-VO 1370 iVm. § 8a Absatz 2 PBefG, die Bekanntmachungen über die „Einleitung wettbewerblicher Vergabeverfahren“ wie auch über die „vergebenen Aufträge“ im Sinne der §§ 15,23 EG VOL/A bekanntgemacht.

D. Ausgleichsleistungen

1. Begriffsbestimmung

Ausgleichsleistungen und/oder ausschließliche Rechte⁴ nach Art. 3 Abs. 1 VO 1370:

„Gewährt eine zuständige Behörde dem ausgewählten Betreiber ausschließliche Rechte und/oder Ausgleichsleistungen gleich welcher Art für die Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen, so erfolgt dies im Rahmen eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages.“

Nach Art. 2 g) VO 1370 definieren sich Ausgleichsleistungen für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen als:

„Jeden Vorteil, insbesondere finanzieller Art, der mittelbar oder unmittelbar von einer zuständigen Behörde aus öffentlichen Mitteln während des Zeitraums der Erfüllung einer gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung oder in Verbindung mit diesem Zeitraum gewährt wird.“

Der RMV gewährt für die Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen Ausgleichsleistungen gegenüber den Betreibern öffentlicher Dienstleistungsaufträge⁵. Diese Ausgleichsleistungen werden hinsichtlich der Preisbestandteile „Personal“ und „Energie“ anhand einschlägiger Indizes des statistischen Bundesamtes jährlich fortgeschrieben.

Die Form der vom RMV wettbewerblich vergebenen öffentlichen Dienstleistungsaufträge als sogenannte „Brutto-Anreiz-Verträge“, d.h. der Bieter kalkuliert einen Gesamtpreis („Grundanspruch“) und der RMV übernimmt das vollständige Einnahmenrisiko, erlaubt die zusammenfassende Darstellung der gewährten Ausgleichsleistungen, getrennt nach Schienen- und regionalem Buspersonennahverkehr⁶. Die Höhe der jeweiligen Ausgleichsleistungen für den SPNV und RBNV ergibt sich nach Abzug der Fahrgeldeinnahmen und der Erträge am Grundanspruch und wird durch Zuschüsse des RMV finanziert.

2. Ausgleichsleistungen im Schienenpersonennahverkehr

Der gesamte Grundanspruch für die unter Ziffer C 2 aufgeführten öffentlichen Dienstleistungsaufträge im Schienenpersonennahverkehr⁷ beträgt 2015 ca. 683,7 Mio. EUR. Die Summe der Ausgleichsleistungen beträgt im Berichtszeitraum

347,6 Mio. EUR.

⁴ Im Berichtszeitraum wurden den Betreibern öffentlicher Dienstleistungsaufträge keine ausschließlichen Rechte im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 VO 1370 gewährt.

⁵ Im Berichtszeitraum wurden den Betreibern öffentlicher Dienstleistungsaufträge keine Ausgleichsleistungen für die Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen auf der Grundlage allgemeiner Vorschriften im Sinne des Art. 3 Abs. 2 und 3 VO 1370 gewährt.

⁶ Die Höhe der Fahrgeldeinnahmen oder Zuschüsse gleich welcher Art finden keine Berücksichtigung in der Auswahlentscheidung um das wirtschaftlichste Angebot.

⁷ Ohne Beachtung der nachrichtlich aufgeführten öffentlichen Dienstleistungsaufträge.

3. Ausgleichsleistungen im regionalen Buspersonennahverkehr

Der gesamte Grundanspruch für die unter Ziffer C 3 aufgeführten öffentlichen Dienstleistungsaufträge im regionalen Buspersonennahverkehr⁷ beträgt 2015 ca. 68,0 Mio. EUR. Die Summe der Ausgleichsleistungen beträgt im Berichtszeitraum

30,5 Mio. EUR.

E. Qualität

1. Qualitätssystem (QMS)

Die Messung und Bewertung der vom RMV vorgegebenen Qualität, differenziert nach SPNV und RBNV, erfolgt seit 2000 durch das Qualitätssystem (QMS) des RMV mit der Qualitätsdatenbank Q-DABA. Das QMS basiert auf definierten Standards zu ausgewählten Qualitätskriterien. Nachfolgend werden die Qualitätskriterien des QMS sowie die vorgegebenen Zielerreichungsgrade näher erläutert. Ergänzend definieren Kappungsgrenzen den maximalen Bonus/Malus der einzelnen Qualitätskriterien.

Das QMS unterliegt regelmäßigen Weiterentwicklungen. Beispielsweise wird seit dem Fahrplanwechsel 2015 am 14. Dezember 2014 bei allen neu abgeschlossenen Verkehrs-Service-Verträgen im SPNV auf die Gewährung eines Bonus verzichtet wie auch werden die subjektiven Kriterien grundsätzlich stärker gewichtet.

1.1 Qualitätskriterien:

Die im Rahmen des QMS erhobenen Qualitätskriterien, die individuell auf das jeweilige Linienbündel im RBNV bzw. Teilnetz im SPNV angepasst werden, umfassen nachfolgende objektive (durch Messungen ermittelte) und subjektive (durch Kundenbefragungen ermittelte) Einzelkriterien. Das Verhältnis zwischen den objektiven und subjektiven Kriterien im QMS beträgt aktuell 40% zu 60% der (Bonus-)Malus-Masse.

| | Objektive Kriterien | Subjektive Kriterien |
|------|--|--|
| SPNV | A1 Monatliche Anfahrtpünktlichkeit der Züge | B1 Sauberkeit der Züge |
| | A2 Jährliche Anfahrtpünktlichkeit der Züge | B2 Schadensfreiheit der Züge |
| | | B3 Sicherheit im Zug |
| | | B4 Betreuung durch das Zugpersonal |
| | | B5 Information bei Unregelmäßigkeiten im Zug |
| RBNV | A1 Monatliche Anfahrtpünktlichkeit der Busse | B1 Sauberkeit der Busse |
| | A2 Jährliche Anfahrtpünktlichkeit der Busse | B2 Schadensfreiheit der Busse |
| | A3/1 Kompetenz des Fahrpersonals (Tarifunterlagen) | B3 Sicherheit im Bus |
| | A3/2 Kompetenz des Fahrpersonals (Testfragen) | B4 Information im Regelfall im Bus |

1.2 Zielerreichungsgrade:

Die Zielerreichungsgrade, die individuell auf das jeweilige Linienbündel im BPNV bzw. Teilnetz im SPNV angepasst werden, definieren den Erwartungswert des RMV an die von den Verkehrsunternehmen in den spezifischen Qualitätskriterien mindestens zu erreichende Qualität.

Im Schienenpersonennahverkehr (SPNV)

| | Objektive Kriterien | Gewichtung 40% Malus | Vorgegebener Zielerreichungsgrad |
|------|---------------------|----------------------|---|
| SPNV | A1 | 48 % | Monatlicher Anteilswert pünktlicher Fahrten bis Verspätungen < 3:00 Minuten an festgelegten Messpunkten im Verhältnis zur jeweils monatlichen Gesamtzahl erfasster Fahrten. Der Akzeptanzwert (Erfüllungsgrad) beträgt 93%. |

| | | | |
|--|----|------|---|
| | A2 | 52 % | Jährlicher Anteilswert pünktlicher Fahrten bei Verspätungen < 3:00 Minuten an festgelegten Messpunkten im Verhältnis zur jeweils jährlichen Gesamtzahl erfasster Fahrten. Der Akzeptanzwert (Erfüllungsgrad) beträgt 94%. |
|--|----|------|---|

| | Subjektive Kriterien | Gewichtung 60% Malus | Vorgegebener Zielerreichungsgrad |
|------|----------------------|----------------------|---|
| SPNV | B1 | 20 % | Der Akzeptanzwert beträgt jeweils und für alle subjektiven Qualitätskriterien gleichermaßen die Note 2,0. |
| | B2 | 20 % | |
| | B3 | 20 % | |
| | B4 | 10 % | |
| | B5 | 30 % | |

Im regionalen Buspersonennahverkehr (BPNV)

| | Objektive Kriterien | Gewichtung 40% Bonus | Gewichtung 40% Malus | Vorgegebener Zielerreichungsgrad |
|------|---------------------|----------------------|----------------------|--|
| RBNV | A1 | 24 % | 24 % | Monatlicher Anteilswert pünktlicher Fahrten bis Verspätungen < 3:00 Minuten an festgelegten Messpunkten im Verhältnis zur jeweils monatlichen Gesamtzahl erhobener Messergebnisse. Der Akzeptanzwert (Erfüllungsgrad) beträgt 90%. |
| | A2 | 56 % | 36 % | Jährlicher Anteilswert pünktlicher Fahrten bei Verspätungen < 3:00 Minuten an festgelegten Messpunkten im Verhältnis zur jeweils jährlichen Gesamtzahl erhobener Messergebnisse. Der Akzeptanzwert (Erfüllungsgrad) beträgt 91%. |
| | A3.1 | 0 % | 20 % | Anteilswert vorhandener Tarifunterlagen, gemessen an Anzahl Erhebungen. Der Akzeptanzwert (Erfüllungsgrad) beträgt 100%. |
| | A3.2 | 20 % | 20 % | Anteilswert der richtig beantworteten Testfragen, gemessen an Anzahl erhobener Testfragen. Der Akzeptanzwert (Erfüllungsgrad) beträgt 85%. |

| | Subjektive Kriterien | Gewichtung 60% Bonus | Gewichtung 60% Malus | Vorgegebener Zielerreichungsgrad |
|------|----------------------|----------------------|----------------------|---|
| RBNV | B1 | 20 % | 20 % | Der Akzeptanzwert beträgt jeweils und für alle subjektiven Qualitätskriterien gleichermaßen die Note 2,0. |
| | B2 | 20 % | 20 % | |
| | B3 | 30 % | 30 % | |
| | B4 | 30 % | 30 % | |

F. Wettbewerb

1. Vergabeverfahren im Schienenpersonennahverkehr

Die Vergabeverfahren im Schienenpersonennahverkehr des RMV erfolgen auf Grundlage standardisierter Verfahrensabläufe und Mustervergabeunterlagen im Rechtsrahmen des Kartellvergaberechts. Dies gilt auch für Vergabeverfahren mit Aufgabenträgern außerhalb Hessens bei grenzüberschreitenden Teilnetzen unter Berücksichtigung der jeweils erforderlichen Besonderheiten. Insbesondere werden außerhalb Hessens oft Vergabeverfahren als „Nettoverträge“ konzipiert, in denen Eisenbahnverkehrsunternehmen das volle Einnahmenrisiko übernehmen.

Die spezifischen im Berichtsjahr abgeschlossen Vergabeverfahren sind der nachfolgenden tabellarischen Übersicht zu entnehmen. Angaben zum spezifischen Betriebsstart des jeweiligen Teilnetzes, zur Vertragslaufzeit sowie zum Leistungsumfang können der tabellarischen Zusammenfassung aller geschlossenen öffentlichen Dienstleistungsaufträge unter Ziffer C 2 entnommen werden.

Einen ergänzenden Überblick gewährt der RMV-Vergabekalender unter www.rmv.de.

| Teilnetz-Nr. und Teilnetzbezeichnung | RMV-Linien | Neuer Betreiber nach Zuschlag | Zuschlag am |
|--------------------------------------|------------|-------------------------------|-------------|
| 8 – Südhessen/Untermain | 55, 75 | Hessische Landesbahn GmbH | 12.10.2015 |

Nachrichtlich

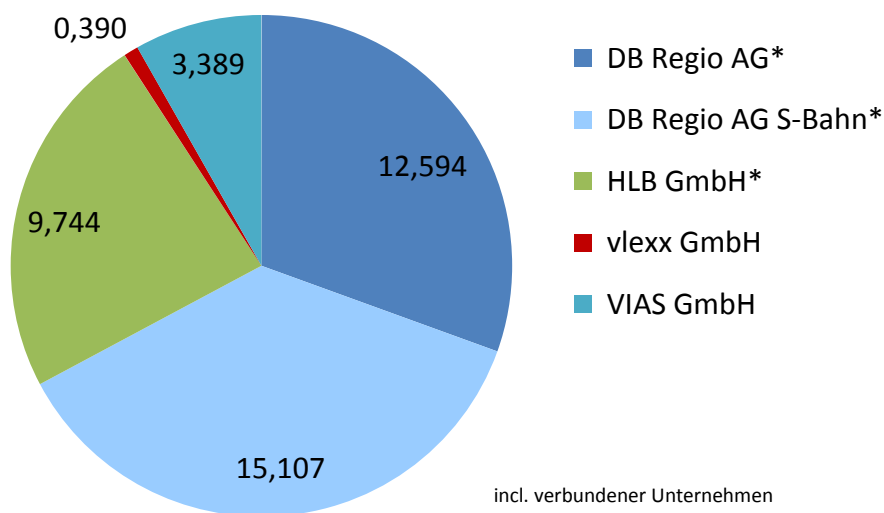
Im Berichtsjahr vorbereitete, laufende oder zwischenzeitlich wettbewerblich vergebene öffentliche Dienstleistungsaufträge, deren Betriebsaufnahme im Wesentlichen oder gänzlich außerhalb des Berichtszeitraumes liegt:

| Teilnetz-Nr. und Teilnetzbezeichnung | RMV-Linien | Neuer Betreiber nach Zuschlag | Zuschlag am / Status des Vergabeverfahrens |
|--------------------------------------|------------|-------------------------------|--|
| 20 – Nordwesthessen-Netz | 42, 94 | DB RegioNetz Verkehrs GmbH | 16.03.2016 |

1.1 Ergebnisse wettbewerblicher Vergabeverfahren

Die Vergabequote, d.h. der Umfang der bisher im Wettbewerb im Schienenpersonen-nahverkehr vergebenen Verkehrsdienstleistungen beträgt einschließlich der Vergabe der S-Bahn Rhein-Main nunmehr ca. 92 %. Die spezifischen Wettbewerbsergebnisse sind nachfolgender Grafik zu entnehmen.

Wettbewerbsergebnisse im SPNV; Stand Dezember 2015
- in Mio. Zkm im RMV -



2. Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen bei Anträgen auf Erteilung einer Genehmigung für eigenwirtschaftliche Verkehre im regionalen Buspersonennahverkehr

Bis Ende 2012 basierte das genehmigungsrechtliche Antragsverfahren auf Ziffer 4 der *Leitlinien für die Erteilung von Liniengenehmigungen in Hessen nach dem 3. Dezember 2009* vom 29. Dezember 2009 (siehe Gesamtbericht 2012). Im Zuge der Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) war dieses mit Wirkung ab dem 01.01.2013 geeignet anzupassen.

Beabsichtigt der RMV die Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages (Verkehrs-Service-Vertrag), löst er mit seiner Bekanntmachung nach Artikel 7 Absatz 2 der EG-VO 1370/2007 (Vorabkennzeichnung) die dreimonatige Antragsfrist nach § 12 Absatz 6 PBefG zur Stellung eines eigenwirtschaftlichen Antrags aus.

Gemäß § 8a Absatz 2 iVm. § 8 Absatz 3 PBefG erfolgt über die Vorabkennzeichnung auch die Bekanntmachung der mit dem beabsichtigten öffentlichen Dienstleistungsauftrag verbundenen Anforderungen an die ausreichende Verkehrsbedienung und dabei insbesondere des für die Sicherstellung der ausreichenden Verkehrsbedienung der Bevölkerung erforderlichen Mindestumfangs des Verkehrsangebotes, dessen (Umwelt-)Qualität sowie verkehrsmittelübergreifende Integration in den Verbundverkehr des RMV. Im Sinne der unter Kapitel B benannten, gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen ist auch bei eigenwirtschaftlichen Verkehren hierfür zwischen dem Antragsteller und dem RMV eine Qualitätssicherungsvereinbarung abzuschließen, die Grundlage des etwaigen eigenwirtschaftlichen Genehmigungsverfahrens und einer möglichen Genehmigung wird.

Nach Ablauf der Antragsfrist bzw. Ablehnung eines eigenwirtschaftlichen Antrages kann das beabsichtigte wettbewerbliche Vergabeverfahren frühestens ein Jahr nach Vorabkennzeichnung eingeleitet werden. Dieses Verfahren wird erstmals fristgerecht für die mit Betriebsstart zum Fahrplanwechsel 2017 am 11. Dezember 2016 zur Neuvergabe anstehenden Linienbündel praktiziert.

2.1 Ergebnisse eigenwirtschaftlicher Genehmigungsverfahren

Im Berichtsjahr abgeschlossene eigenwirtschaftliche Genehmigungsverfahren sind der nachfolgenden tabellarischen Übersicht zu entnehmen:

| Betriebsaufnahme Fahrplanwechsel | Linienbündel | Zuordnung | eigenwirtschaftlicher Antrag | Anmerkungen / Status |
|-------------------------------------|-----------------------|-----------|---------------------------------|-------------------------------|
| 12/2016 | LGG Flughafen-Süd | regional | nein | Vergabeverfahren durchgeführt |
| 12/2016 | HTK Vordertaunus 2 | regional | nein | Vergabeverfahren durchgeführt |
| 12/2016 | HTK Vordertaunus 3 | regional | nein | Vergabeverfahren durchgeführt |
| 12/2016 | LGI Großen-Linden | regional | nein | Vergabeverfahren durchgeführt |
| 12/2016 | LLW Mitte | regional | nein | Vergabeverfahren durchgeführt |
| 12/2016 | LLW Süd | regional | nein | Vergabeverfahren durchgeführt |
| 12/2016 | LOF Nord | regional | nein | Vergabeverfahren durchgeführt |
| 12/2016 | LOF Ost | regional | nein | Vergabeverfahren durchgeführt |
| 12/2016 | MKK Hanau Ost-West | regional | nein | Vergabeverfahren durchgeführt |

| | | | | |
|---------|--------------------|----------|------|-------------------------------|
| 12/2016 | MTK Vordertaunus 1 | regional | nein | Vergabeverfahren durchgeführt |
| 12/2016 | MTK Flughafen | regional | nein | Vergabeverfahren durchgeführt |
| 12/2016 | RTK Rheingau | regional | nein | Vergabeverfahren durchgeführt |
| 12/2016 | RTK Bäderstraße | regional | nein | Vergabeverfahren durchgeführt |
| 12/2016 | RTK Wiesbaden Nord | regional | nein | Vergabeverfahren durchgeführt |
| 12/2016 | RTK Wiesbaden West | regional | nein | Vergabeverfahren durchgeführt |

Nachrichtlich

Im Berichtsjahr vorbereitete, laufende oder zwischenzeitlich abgeschlossene eigenwirtschaftliche Genehmigungsverfahren, deren Betriebsaufnahme im Wesentlichen oder gänzlich außerhalb des Berichtszeitraumes liegt:

| Betriebsaufnahme Fahrplanwechsel | Linienbündel | Zuordnung | eigenwirtschaftlicher Antrag | Antragsteller | Status | Laufzeit |
|----------------------------------|--------------------|-----------|------------------------------|---------------|--|----------|
| 12/2017 | WTK-Wetterau | regional | nein | | Vergabeverfahren wird nach Ablauf der Vorinformationsfrist eingeleitet | |
| 12/2017 | LOF-West 2 | regional | nein | | Vergabeverfahren wird nach Ablauf der Vorinformationsfrist eingeleitet | |
| 12/2017 | MKK-Hanau Nord-Süd | regional | nein | | Vergabeverfahren wird nach Ablauf der Vorinformationsfrist eingeleitet | |
| 12/2017 | LMR-Südost | regional | nein | | Vergabeverfahren wird nach Ablauf der Vorinformationsfrist eingeleitet | |
| 12/2017 | LGI Lumdatal | regional | ja | | Genehmigung erteilt; Qualitätssicherungsvereinbarung geschlossen | |

3. Vergabeverfahren im regionalen Buspersonennahverkehr

Die Vergabeverfahren im Buspersonennahverkehr (RBNV) des RMV erfolgen auf der Grundlage standardisierter Verfahrensabläufe und Mustervergabeunterlagen im Rechtsrahmen des Kartellvergaberechts. Dies gilt auch für Vergabeverfahren mit Lokalen Nahverkehrsorganisationen/dritten Aufgabenträgern bei lokal/regional gemischten Linienbündeln unter Berücksichtigung der jeweils erforderlichen lokalen Besonderheiten.

Die spezifischen Linienbündel der im Berichtsjahr abgeschlossenen Vergabeverfahren sind der nachfolgenden tabellarischen Übersicht zu entnehmen. Angaben zum spezifischen Betriebsstart des jeweiligen Linienbündels, zur Vertragslaufzeit sowie zum Leistungsumfang können der tabellarischen Zusammenfassung aller geschlossenen öffentlichen Dienstleistungsaufträge unter Ziffer C 3 entnommen werden.

Einen ergänzenden Überblick gewährt der RMV-Vergabekalender unter www.rmv.de.

| Linienbündel | lokal/ regional | Neuer Betreiber nach Zuschlag | Zuschlag am |
|-----------------------------|---------------------|--|-------------|
| LGG Flughafen-Süd – Interim | regional | BRH viabus GmbH | 25.08.2015 |
| LOF Langen 2 – Interim | lokal / regional | Urberacher Omnibusbetrieb Emil-H. Lang GmbH | 22.09.2015 |
| VRN Odenwald Nord | regional/ lokal | VGG Verkehrsgesellschaft Gersprenztal mbH | 22.12.2015 |

Nachrichtlich

Im Berichtsjahr vorbereitete, laufende oder zwischenzeitlich wettbewerblich vergebene öffentliche Dienstleistungsaufträge, deren Wirksamkeit außerhalb des Berichtszeitraumes liegt:

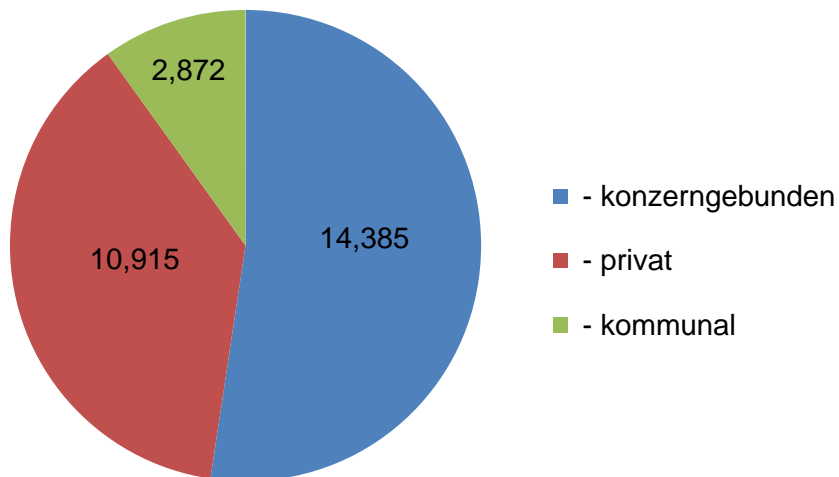
| Linienbündel | lokal/ regional | Neuer Betreiber nach Zuschlag | Zuschlag am / Status des Vergabeverfahrens |
|--------------------|--------------------|---------------------------------------|---|
| LGI Großen-Linden | regional | WEFRA-Bus GbR | 24.05.2016 |
| HTK Vordertaunus 3 | regional | DB Busverkehr Hessen GmbH | 28.06.2016 |
| HTK Vordertaunus 2 | regional | DB Busverkehr Hessen GmbH | 28.06.2016 |
| RTK Wiesbaden-Nord | regional | Nassauische Verkehrs-Gesellschaft mbH | 20.06.2016 |
| RTK Wiesbaden-West | regional | DB Regio Bus Südwest GmbH | 20.06.2016 |
| RTK Rheingau | regional | DB Regio Bus Südwest GmbH | 20.06.2016 |
| RTK Bäderstraße | regional | Nassauische Verkehrs-Gesellschaft mbH | 01.07.2016 |
| MKK Hanau Ost-West | regional | BRH ViaBus GmbH | 27.06.2016 |
| LOF Ost * | regional | Transdev Rhein-Main GmbH | 14.06.2016 |
| LOF Nord | regional | BRH ViaBus GmbH | 14.06.2016 |
| LLW Mitte | regional | Medenbach traffiq GmbH | 10.06.2016 |
| LLW Süd | regional | Medenbach traffiq GmbH | 10.06.2016 |
| MTK Vordertaunus 1 | regional | DB Regio Bus Südwest GmbH | 14.06.2016 |
| MTK Flughafen | regional | Autobus Sippel GmbH | 07.06.2016 |
| LGG Flughafen Süd | regional | BRH ViaBus GmbH | 31.05.2016 |

* Die Zuständigkeit wird ab Betriebsaufnahme auf die Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH übertragen.

3.1 Ergebnisse wettbewerblicher Vergabeverfahren

Sämtliche Verkehrsdienstleistungen im regionalen Buspersonennahverkehr sind bereits mindestens einmal, zum Teil sogar zweimal wettbewerblich vergeben worden. Die Vergabequote beträgt 100 %. Die spezifischen Wettbewerbsergebnisse sind nachfolgender Grafik zu entnehmen.

Wettbewerbsergebnisse im BPNV; Stand Dezember 2015
- in Mio. Nwkm im RMV inklusive lokal/regional gemischter Linienbündel –



Anlage 1

| Betreiber öffentlicher Dienstleistungsaufträge im SPNV | Straße | Haus-Nr. | PLZ | Ort |
|--|---------------------|----------|-------|-------------------|
| DB Regio AG Region Hessen | Mannheimer Straße | 81 | 60327 | Frankfurt am Main |
| DB Regio AG Region NRW ¹⁾ | Willi-Becker-Allee | 11 | 40227 | Düsseldorf |
| DB Regio AG Region Südwest ¹⁾ | Am Victoria-Turm | 2 | 68163 | Mannheim |
| DB Regio AG Region Bayern ¹⁾ | Richelstraße | 3 | 80634 | München |
| DB RegioNetz Verkehrs GmbH | Stephensonstraße | 1 | 60326 | Frankfurt am Main |
| Hessische Landesbahn GmbH | Am Hauptbahnhof | 18 | 60329 | Frankfurt am Main |
| VIAS GmbH | Stroofstraße | 27 | 65933 | Frankfurt am Main |
| Hellertalbahn GmbH ¹⁾ | Bahnhofstraße | 1 | 57518 | Betzdorf / Sieg |
| cantus Verkehrsgesellschaft mbH ¹⁾ | Wilhelmshöher Allee | 252 | 34119 | Kassel |
| vlexx GmbH ¹⁾ | Mombacher Straße | 36 | 55122 | Mainz |

¹⁾ Unter nachrichtlicher Einbeziehung der Betreiber öffentlicher Dienstleistungsaufträge, die im Wesentlichen außerhalb des RMV betrieben werden.

| Betreiber öffentlicher Dienstleistungsaufträge im BPNV ¹⁾ | Straße | Haus-Nr. | PLZ | Ort |
|--|---------------------------|----------|-------|-----------------------|
| ALV Oberhessen GmbH & Co. KG | Ernst-Giller-Straße | 7 | 35039 | Marburg |
| Autobus Sippel GmbH | Hessenstraße | 16 | 65719 | Hofheim |
| B.u.S Linienverkehr GbR | Am Hofacker | 6 | 35630 | Ehringshausen |
| B.u.B. Busverkehr GbR | Am Hofacker | 6 | 35630 | Ehringshausen |
| BRH ViaBus GmbH | Heinkelstraße | 25 | 67346 | Speyer |
| DB Busverkehr Hessen GmbH (BVH) | Feldstraße | 9 | 35392 | Weierstadt |
| DB Regio Bus Südwest GmbH | Erthalstraße | 1 | 55118 | Mainz |
| HLB Hessenbus GmbH | Am Hauptbahnhof | 18 | 60329 | Frankfurt am Main |
| Medenbach traffiq GmbH | Am Pfingstborn | 3 | 35781 | Weilburg-Hirschhausen |
| Nassauische Verkehrs-Gesellschaft mbH | Im Gewerbegebiet Heide | - | 56357 | Bogel |
| Omnibusbetrieb Winzenhöler GmbH & Co. KG | Waldstraße | 84 | 64846 | Groß-Zimmern |
| ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH | Erthalstraße | 1 | 55118 | Mainz |
| Reiseservice Frieda Gass GmbH & Co. KG | Alpenstraße | 6 | 36119 | Neuhof-Hauswurz |
| RhönEnergie Bus GmbH | Bahnhofstraße | 2 | 36037 | Fulda |
| Stroh Bus-Verkehrs GmbH | Goethestraße | 1-5 | 63674 | Altenstadt |
| Urberacher Omnibusbetrieb Emil-H. Lang GmbH | Konrad-Adenauer-Straße | 83 | 63322 | Rödermark |
| VGG Verkehrsgesellschaft Gießen GmbH | Schiffenweg | 2 | 35460 | Staufenberg |
| Vineta Busbetriebsgesellschaft mbH & Co. KG | Diedrichstraße | 4 | 24143 | Kiel |
| VLD Verkehrsbetrieb Lahn Dill GmbH | Brunnenstraße | 11 | 65551 | Limburg a. d. Lahn |
| VM Verkehrsgesellschaft Mittelhessen GmbH | Raiffeisenstraße | 10 | 61250 | Usingen |
| WEFRA-Bus GbR | Jahnstraße | 1 | 35444 | Biebertal |
| Werner GmbH & Co. KG | Werner-von-Siemens-Straße | 17 | 64625 | Bensheim |

¹⁾ ohne eigenwirtschaftlich genehmigte bzw. in lokale Verantwortung übergegangene Linienbündel, die nach § 54 PBefG der Aufsicht der jeweils betroffenen Genehmigungsbehörde oder in der Zuständigkeit der jeweiligen Lokalen Nahverkehrsorganisation obliegen.